



Waadtländerin knackt inoffiziellen Weltrekord im Gleitschirmfliegen

Die Waadtländerin Serena Ronchi schafft als erste Frau den inoffiziellen Weltrekord im Gleitschirmfliegen. Sie legt eine Distanz von 311 Kilometern zurück.

Das Wichtigste in Kürze

Serena Ronchi knackt als erste Frau den Weltrekord im Gleitschirmfliegen.
Sie legt eine Distanz von 311 Kilometern in der Disziplin freie Strecke zurück.
Ronchi hat den Rekord jedoch nicht vorangemeldet, weshalb er nicht offiziell gilt.

21. Juni 2023, Beitrag von SDA

Die 30-jährige Waadtländerin Serena Ronchi schafft als erste Frau den inoffiziellen Weltrekord im Gleitschirmfliegen. Sie legte eine Distanz von 311 Kilometern in der Disziplin freie Strecke zurück.

Ronchi startete am vergangenen Samstagmorgen kurz nach 9.00 Uhr mit einer Gruppe von Piloten vom Niesen am Thunersee Richtung Wallis. An diesem Tag herrschten «hervorragende Wetterbedingungen mit auffrischem Nordwestwind am Nachmittag», wie der schweizerische Hängegleiter-Verband am Mittwoch mitteilte.

Serena Ronchi wusste, es wird ein besonderer Tag

Die 30-Jährige aus Morges VD habe an diesem Tag geplant, ein 250 Kilometer langes Dreieck zu fliegen. Doch wenige Minuten nach dem Start des ersten Piloten habe sie bereits gewusst, dass es ein aussergewöhnlicher Tag werden würde. «In fünf Minuten war der erste Pilot bereits über 2900 Meter hoch», wird Ronchi in der Mitteilung zitiert.

Bereits über den Walliser Alpen entschied sie sich, ein Stück über die französische Grenze zu fliegen. Und den ersten Wendepunkt nördlich von Chamonix zu setzen. Der Rückflug führte über die Walliser Alpen via Niesenkette bis zum Pilatus, wo sie den zweiten Wendepunkt setzte.

Nach elf Stunden und 19 Minuten erreichte die Waadtländerin den Fuss des Niesens. Damit schloss sie das Dreieck und absolvierte eine Distanz von 311,11 Kilometern. Sie übertraf damit den offiziellen Weltrekord von Nicole Fedele über 259 Kilometer.

Weltrekord ist nicht vorangemeldet

Einziger Wermutstropfen: Ronchi hat den neuen Weltrekord nicht vorangemeldet, weshalb er nicht offiziell gilt. Bereits 2019 hatte die Walliserin Yael Margelisch die 300 Kilometermarke in der Disziplin freie Strecke geknackt. Aber auch ihr Rekord galt nur inoffiziell.

Ronchi möchte den Rekordflug nochmals wiederholen. Diesmal aber mit einer vorherigen Anmeldung bei der Fédération Aéronautique Internationale (FAI), damit der Flug offiziell als Weltrekord zählt. Dies schreibt der schweizerische Hängegleiter-Verband.



Nau
3097 Liebefeld
0800 81 88 81
<https://www.nau.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten
Page Visits: 13'754'937



Web Ansicht

Auftrag: 1077450
Themen-Nr.: 048.002

Referenz: 88532653
Ausschnitt Seite: 2/2



Der Flug dauerte elf Stunden und 19 Minuten. Nach Angaben des Schweizerischen Hängegleiter-Verbandes herrschten hervorragende Wetterbedingungen mit auffrischem Nordwestwind. - sda - **Schweizerischer Hängegleiter-Verband**



Ein Gleitschirmpilot startet beim Weissenstein zu seinem Flug in die Aareebene. - Nau.ch / Werner Rolli